

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

der Stadt Bergisch Gladbach

Amtliche Bekanntmachung über die Abschlussprüfung für das Jahr 2017 der Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“

I. Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat am 18.09.2019 folgenden abschließenden Vermerk erlassen:

Abschließender Vermerk der gpaNRW

Die gpaNRW ist gemäß § 106 Abs. 2 GO in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung i.V.m. Artikel 10 Abs. 1 des 2. NKFWG NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2017 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner, Krefeld, bedient.

Diese hat mit Datum vom 22.03.2019 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten

Bestätigungsvermerk erteilt.

„An den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Betriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die gpaNRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der gpaNRW nicht erforderlich.

Herne, den 18.09.2019

gpaNRW
im Auftrag
Harald Debertshäuser

II. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat in seiner Sitzung am 21.05.2019 den Jahresabschluss zum 31.12.2017 in folgender Form festgestellt:

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

- | | | |
|----|---|-----------------|
| a) | die Bilanz zum 31.12.2017 in Aktiva und Passiva mit | 12.879.970,81 € |
| b) | die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von | 278.597,50 € |

Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 278.597,50 € dient gemäß § 10 (6) Eig VO der anteiligen Tilgung des Verlustvortrages 2015.

Der Lagebericht 2017 wurde in seiner vorgelegten Form festgestellt.

III. Der Jahresabschluss und der Lagebericht können bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Bürgerbüro Stadtmitte, Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, montags und dienstags von 8:00 bis 17:00 Uhr, mittwochs von 8:00 bis 14:00, donnerstags von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr und samstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr eingesehen werden.

Bergisch Gladbach, den 04.11.2019

Der Bürgermeister
Lutz Urbach